

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 4 (1900)  
**Heft:** 25-26  
  
**Rubrik:** Miscellen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster und Ware franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

## Inhalts-Verzeichnis des Heftes 25/26.

	Seite		Seite
Joseph Joachim. Die Brautwahl. Eine Dorf- erzählung . . . . .	565	R. Henne am Rhyn. Tigerfang auf Sumatra . . . . .	602
Adolf Büttlin. Abendstille. Gedicht . . . . .	575	J. B. Widmann. Traumbefuch. In Erinnerung an Gerold Vogel f. Gedicht . . . . .	603
R. Henne am Rhyn. Unsere Landsleute im fernen Osten. Mit Bild: Der Schweizer- verein „Helvetia“ in Deli (Sumatra) . . . . .	576	Die Industrielle und Kommerzielle Schweiz beim Eintritt ins XX. Jahrhundert. Mit einer Abbildung . . . . .	Beilage
Elise Dilger. Das Jägermädchen. Gedicht . . . . .	576	Titelblätter der Schweiz, Band IV . . . . .	"
Hans Blum. Loden von Charlotte. (Schluß) . . . . .	578	Inhalts-Verzeichnis zum IV. Bande. Mit Kopf- leiste von S. Burckhardt . . . . .	"
J. J. Iten. Reisen um die Welt. Mit Bild . . . . .	580	Kochrezepte . . . . .	"
Dr. Ad. Rabholz. Die Palästinafahrt Ritter Ludwig Eschubis von Glarus 1519 . . . . .	581	Miscellen . . . . .	Umschlag
Prof. Dr. F. Ulrich. Das engadinische Volkslied . . . . .	587	Eingestreute Bilder.	
Dr. phil. Emil A. Goelbi. Naturwunder der Insel Marajó im Amazonasstrom. Mit fünf Original-Illustrationen nach photogr. Aufnahme des Verfassers (Schluß) . . . . .	589	19 Kopfleiste von R. Hardmeyer . . . . .	565, 587
Adolf Frey. Conrad Ferdinand Meyer. Mit Bild nach einer Radierung von R. Leemann . . . . .	593	Zwei Originalzeichnungen von G. Weber . . . . .	568, 569
Zu dem Bilde: „Die Probe der Taufblüte“, von D. C. Steiner, Winterthur . . . . .	595	Pferdebild in der Campagna. Nach einer Radierung von Ernst van Mupben . . . . .	597
Do.: „Pferde am Brunnen in der römischen Cam- pagna“, von R. Koller, Zürich . . . . .	596	Urrugroßgockels Beerbigung. Zeichnung von Hans Meyer-Cassel . . . . .	601
J. Stauffacher. Mein Herz ist voll von Mitleid und von Liebe . . . . .	596	Kunstbeiträge.	
Ad. Gachnang. Heinrich Vossbard, der Dichter des „Empacherlebes“, Mit vier Abbildgn. . . . .	598	Hans Meyer-Cassel in Zürich: Weihnachtsgebet. R. Koller in Zürich: Pferde am Brunnen. † D. C. Steiner, Winterthur: Die Probe der Tauf- blüte.	
		Titelblatt.	
		Alpenkinder. Nach dem Gemälde von Ernst Breiten- stein, Blumingen b. Basel.	

Die  
**GESELLSCHAFT**

HALBMONATSSCHRIFT FÜR  
LITTERATUR UND KUNST  
HERAUSGEBER:  
**M.G. CONRAD u. L. JACOBOWSKI**  
**XVI. JAHRGANG**  
Ältestes und führendes  
Organ der modernen Be-  
wegung in Litteratur und  
Kunst.  
Preis pro Vierteljahr 4 Mk.  
Zu beziehen durch alle Buch-  
handlungen u. Postämter so-  
wie direkt vom Verlag.  
Probenummer  
umsonst.  
DRESDEN LEIPZIG  
**VERLAG DER „GESELLSCHAFT“**  
**E. PIERSON'S VERLAG**  
(H. RICH-LINCKE)

## Als Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene unerreicht! Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung!

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trotzender hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat verwenden.“

Herr Dr. med. Schönfeldt-d'Elbée in Molschleben bei Gotha: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem rhachitischen Kinde mit so vorzüglichem Erfolge angewendet, dass das Kind zur Zeit kaum wieder zu erkennen ist.“

ist 70,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 84,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweissverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0, Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr) Frs. 3. 25. — Dépôts in allen Apotheken. Litteratur mit hundert von ärztlichen Gutachten gratis und franko. (K-149-Z)

Man verlange ausdrücklich  
Dr. Hommel's Haematogen.

Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M.  
und London E. C.

## Miscellen.

**Cornelius und Virginia.** Roman von  
Albert Kitzler. E. Pierson's Verlag,  
Dresden. Preis Mk. 2. —

Im kaiserlichen Rom und in Smyrna, in den Tagen des Philosophen auf dem Throne der Cäsaren läßt Albert Kitzler, der zu den jungen, vielversprechenden Talenten sich zählen darf, seine Anteil heischende Erzählung einen historischen Schauplatz finden. Die Lektüre des fesselnden Buches gewährt einen tiefen Einblick in die Decadence der Gesellschaft jener Zeiten, deren rohe Elemente unter der Führung von Lucius Verus, dem Sohne von Marc Aurels Mitregenten an Eliten- und Zügellosigkeit nichts zu wünschen übrig ließen. Daß auch die Edleren und Besseren in dieser Epoche hinfällig wurden und nur kümmerliches Gelingen in den Lehren der Stoa fanden, beweist Kitzler an dem Charakterbild des Centurio Cornelius, wie denn durch das ganze Buch die Lieberzeugung geht, daß schon damals die Weltanschauung der Antike dem geistigen Vortritt verfallen war und nur in dem noch hell ersehen konnte, dessen Lehren Cornelius aus dem Munde des greisen Polytarp erfährt, in Christo. Wie der Centurio

und seine Geliebte, Virginia, im Kreise der römischen Christengemeinde ihre Heimat und schließlich in Treue zu dem neuen Glauben den Märtyrertod finden, das bildet den Schluß dieser interessanten Erzählungsarbeit. E.

**Durch fremde Schuld.** Roman von Sophie  
von Keller, Dresden, E. Pierson's Verlag.  
Preis Mk. 2. 50.

Melanch und wunderbar verflochten sind schon die Fäden der Vorgeschichte dieses ebenso anregend wie fesselnd geschriebenen Romans. Durch die Intrigen einer Frau werden zwei Brüder Jahrzehnte lang fern von einander gehalten, die Geliebte des Einen wird die Frau des andern, der Sproß dieser Ehe muß seine Waise mit einem Kinde aus dem Volke verwechseln etc. Doch mit ebenso viel Glück wie Geschick wird die an Mitleidvollem so reiche Wirtin endlich gelöst, und doppeltes Lebens- und Liebesglück erblickt am Schluß des Buches der Jugend nach all den Fährlichkeiten schicksalsschwerer Tage, Ruhe und Frieden dem Alter aus schlimmer Saat, so daß jeder Leser das

jüngste Buch der beliebten Verfasserin nicht ohne Befriedigung über den harmonischen Ausklang der Geschicknisse aus der Hand legen wird.

**Handarbeiten für Elementarschüler,** bearbeitet von Ed. Dertli, Lehrer in Zürich V, herausgegeben vom schweizerischen Verein für Knabenhandarbeit mit finanzieller Unterstützung seitens der Schweiz. gem. Gesellschaft. Heft I (1. Kl.) 60 Cts. Heft II (2. Kl.) 80 Cts. In den langen Winterabenden fehlt es den Kindern der ersten drei Schuljahre oft an passender Beschäftigung. Eltern und Geschwister sind nicht immer in der Lage, den Kleinen an die Hand gehen zu können und da kommt eine Anleitung zu Handarbeiten ganz gelegen. Die Heftchen sind recht billig und enthalten eine wirklich gute Auswahl leichter Arbeiten aus Papier, Thon, Formentleben, Zeichnen, Rechnen und Malen. Jedes Heft enthält mehr als 200 — teils farbige — Zeichnungen. Sie sind eine passende Weihnachtsgabe. Zu beziehen durch den Verfasser.

# Lenzburger Confitüren